



18.06.2010

## **CCI\*\*\*\* Luhmühlen: Ingrid Klimke übernimmt Führung in der Dressur**

von Uta Helkenberg

Luhmühlen (fn-press). Ingrid Klimke lieferte heute Nachmittag das Kontrastprogramm zur Fußball-WM in Südafrika. Während die deutsche Nationalelf ihr Spiel gegen Serbien verlor, holte die deutsche Mannschafts-Olympiasiegerin Ingrid Klimke (Münster) mit FRB Butts Abraxxas den ersten "Teilsieg" in der internationalen Vier-Sterne-Vielseitigkeit in Luhmühlen. Mit nur 39,2 Minuspunkten setzte sich die 42-Jährige in der Dressur an die Spitze und startet damit am morgigen Samstag von der Pole Position ins Gelände.

"Ich bin sehr zufrieden", sagte Klimke, die Anfang März ihre zweites Kind bekommen hat und erst seit wenigen Wochen wieder im Sattel sitzt. "Mit einem jüngeren Pferd wäre das sicher schwieriger gewesen. Aber Braxxi und ich sind ein eingespieltes Team und meine langjährige Pflegerin Carmen Thiemann hat Braxxi den ganzen Winter über fit gehalten." Für die 42-Jährige geht es in Luhmühlen darum, sich die notwendige Qualifikation für einen Start bei den Weltreiterspielen im Herbst in Kentucky zu sichern. "Es ist unsere erste Vier-Sterne-Prüfung in Luhmühlen und ich freue mich auf das Gelände morgen. Die Strecke ist anspruchsvoll, aber mit klaren Aufgabenstellungen", so Klimke.

Auf dem zweiten Platz landete Allison Springer aus Virginia/USA mit dem elfjährigen irischen Vollblüter Arthur (40,0). Das Paar war in diesem Jahr bereits beim CCI\*\*\*\* Kentucky/USA durch einen zweiten Platz in der Dressur aufgefallen. Anschließend waren sie aber mit Fehlern im Gelände und Springen auf den 25. Rang zurückgefallen. Mit 41,0 Minuspunkten Dritte nach der Dressur ist die in England lebende Italienerin Susanna Bordone mit Carrera.

Insgesamt sind 43 Paare aus zehn Nationen im CCI\*\*\*\* am Start, darunter vier deutsche Paare. Der Vorjahres-Zweite Andreas Dibowski (Egestorf) landete mit FRH Fantasia auf Platz sechs (44,2). "Angesichts der Tatsache, dass das die erste Vier-Sterne-Prüfung für Fantasia ist, bin ich sehr zufrieden", sagte Klimkes Olympia-Teamkollege. Eigentlich war die Stute als Reitpferd für "Dibo"s Frau Susanna gedacht. FRH Fantasia kam vor vier Jahren als Sechsjährige in Dibowskis Stall. In der Zwischenzeit haben beide eine steile Karriere hinter sich. Für das Gelände hat sich der Lokalmatador eine fehlerfreie Runde



vorgenommen. "Der Kurs hat eine ganz andere Handschrift als im vergangenen Jahr. Die Hindernisse sind höher und weiter, aber der Aufbau insgesamt weniger technisch und hat eine positive Linienführung", so Dibowski. Er konnte in diesem Jahr mit seinem Olympiapferd Euroridings Butts Leon bereits Platz zwei im CCI\*\*\*\* Badminton belegen. Andreas Ostholt (Warendorf), der jüngere Bruder von Mannschafts-Olympiasieger Frank Ostholt, rangiert nach der Dressur auf Platz 22 (53,30). Die vierte Deutsche am Start, die vorwiegend in England lebende Anna Warnecke aus Osnabrück, ordnete sich mit 57,5 Minuspunkten auf Platz 29 ein.

Zum Auftakt dominierten die britischen Teilnehmer die Dressur, allen voran der Badminton und -Burghley-Gewinner des Vorjahres, Oliver Townend mit Carousel Quest. Mit seinem Ergebnis von 43,50 Minuspunkten übernahm er bis zur Mittagspause die Führung, wurde aber im weiteren Verlauf auf Platz sechs "durchgereicht". Unter anderem konnte er sich als letzter Starter mit seinem zweiten Pferd Ashdale Master Cruise selbst toppen (42,80/Platz vier). Aktuelle Fünfte ist eine weitere Britin, Sharon Hunt mit Tankers Town (43,0).

Die Geländeprüfung startet morgen um 10.40 Uhr mit der Vier-Sterne-Prüfung. Um 14.45 geht der erste Teilnehmer an der Drei-Sterne-Kurzprüfung an den Start.

Weitere Informationen unter [www.luhmuehlen.de](http://www.luhmuehlen.de)